

Das Unternehmernesspräch: Dirk Rutschmann, Mitgründer und Vorstand der Corpuse AG

„Fuß-Scanner für gute Sportgeschäfte“

Die perfekte Passform findet sich bei Schuhen selten. Ein Gerät für die digitale Fußvermessung soll das ändern.

STUTTGART, 22. Mai Für die englische Fußball-Nationalmannschaft hat mancher in Deutschland nur ein müdes Lächeln übrig, seit der haushohen 1:4-Niederlage im Achtelfinale der Weltmeisterschaft. Vielleicht aber knüpfen die englischen Fußballer bald wieder an gloriole Zeiten an, und das könnte dann auch an Corpuse liegen. Das 10-Mann-Unternehmen aus Stuttgart hat in diesem Frühjahr die Füße der englischen Nationalkicker mit einem 3-D-Scanner vermessen. Die Daten, die das Gerät namens „Lightbeam“ errechnet hat, dienen dem Nike-Konzern dazu, den Stars perfekt angepasste Schuhe anfertigen zu können, damit sie ein ebenso perfektes Ballgefühl haben.

Im Profi-Sport geht es um viel Geld, weshalb Nike in Fußvermessung und Passform kräftig investiert. Doch individuell angepasste Sportschuhe könnten bald auch für Freizeitsportler angeboten werden. In den Augen von Dirk Rutschmann, Vorstand der Corpuse AG, ist das nur eine Frage der Zeit: „Heute sehen wir in den Sportgeschäften Laufbänder, mit denen der Laufstil gemessen wird, um den passenden Schuh zu finden. Bald werden in guten Sportgeschäften Fuß-Scanner stehen.“ Im Orthopädiegeschäft sind Scanner schon weit verbreitet.

Das Prinzip ist immer dasselbe: Innerhalb von Sekunden erstellt der Scanner ein dreidimensionales Abbild eines Fußes, dann werden die Daten mit denen der Schuhe verglichen. Die Software schlägt dann bestimmte Modelle vor und zeigt auf, wie der Fuß im Schuh oder Stiefel steht – und wo eventuell Probleme entstehen könnten. „Wir wollen objektive

Grundlagen für die Kaufentscheidung bieten“, fasst Rutschmann nüchtern zusammen, was den Kunden schmerzhaft Erfahrungen ersparen kann. Das erste Gerät installierte die frühere Skirennläuferin Martina Ertl-Renz in München, um auf Grundlage der Daten einen perfekten Leisten für die Kunden herstellen zu können. Auf der Sportartikelmesse Ispo kündigte der Sportmodehersteller Bogner an, ebenfalls die Scanner von Corpuse zu installieren. Allmählich interessieren sich aber auch normale Schuhproduzenten für das Produkt, etwa der finnische Maßschuh-Fertiger Left Shoe. „Es ist viel in Bewegung“, konstatiert Rutschmann.

Der Durchbruch der Technik in den Massenmarkt könnte Corpuse in eine andere Dimension katapultieren. Doch ein 3-D-Scanner allein kann diese Entwicklung nicht bewirken, Corpuse profitiert auch von anderen Entwicklungen. „Durch einige Technologiesprünge ist die Individualfertigung einfacher geworden, und zwar zu ähnlichen Kosten wie die Massenfertigung“, erklärt Rutschmann. Damit rückt ein erschwingliches Angebot überhaupt erst in greifbare Nähe.

Die notwendigen Daten zu angemessenen Preisen zu liefern – das war die Gründungsidee für Corpuse. Angefangen hat alles in einem anderen Unternehmen, der heutigen Baumer Inspection mit Sitz in Konstanz. Rutschmanns Schwiegervater Robert Massen hatte dort optische Messgeräte entwickelt, die hauptsächlich in der Industrie für die Qualitätssicherung eingesetzt werden. Auch ein Fuß-Scanner wurde entwickelt, aber die Kosten waren prohibitiv, das Patent verschwand erst einmal in der Schublade.

Die Idee, die Technik umzukrempeln, um die gleiche Wirkung preiswerter zu erzielen, fiel bei Dirk Rutschmann auf fruchtbaren Boden. Er ließ seine Promotions an der Universität Hohenheim sausen und gründete zusammen mit dem Schwiegervater und zwei befreundeten Ingenieuren Corpuse, um einen 3-D-Scanner nach dem Swatch-Prinzip zu entwickeln: preiswert und gut. Heute kostet ein Fuß-Scanner



Foto Claus Setzer

Das Unternehmen

Corpuse sieht sich als der global führende Anbieter von dreidimensionaler digitaler Körpervermessung. Was groß klingt, ist aber noch ganz klein: Elf Jahre nach der Gründung beschäftigt das Unternehmen zehn Mitarbeiter, die zuletzt einen Jahresumsatz von 1,3 Millionen Euro erzielten. Corpuse entstand auf Basis einer Entwicklung von Robert Massen, der heute noch Hauptaktionär ist. Der Betrieb wurde 2011 im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ als eines der innovativsten Unternehmen ausgezeichnet.

ner weniger als 10 000 Euro. Wichtigste Stütze des Geschäfts ist aktuell aber noch der Orthopädiebereich, wo das Stuttgarter Unternehmen mit der Bauerfeind AG kooperiert, einem Hersteller medizinischer Hilfsmittel. Stärker noch als bei herkömmlichen Schuhen kommt es bei solchen Hilfsmitteln – von Kompressionsstrümpfen bis hin zu Prothesen – darauf an, dass sie perfekt sitzen.

Doch die Methoden stammen teils noch aus dem vorigen Jahrtausend. Dirk Rutschmann schüttelt den Kopf, während er die Messblätter zeigt, in die manuell

Wert für Wert eingetragen wird, die zuvor mit Maßband am Patienten gemessen wurden. Diese Methoden sind eine latente Fehlerquelle und können für die Patienten ziemlich quälend sein. Auch Gipsabdrücke und dergleichen seien nur teilweise ein guter Ersatz, sagt Rutschmann.

Gemeinsam mit Bauerfeind entwickelte Corpuse einen Scanner, der ohne Berührung den ganzen Körper vermessen kann. Die Daten werden über Internet direkt in die Produktionsstätten für die jeweiligen Hilfsmittel weitergeleitet. Insgesamt hat Corpuse in Kooperation mit Bau-

erfind weltweit schon rund 400 Körperscanner installiert.

Für einen dritten Geschäftsbereich zäumt man das Pferd von hinten auf: Wo Füße nicht gescannt werden können, hilft es vielleicht, wenn die Schuhe vermessen werden, lautete die Idee. Für Mirapodo, einen zum Otto-Konzern gehörenden Versandhändler, hat Corpuse 6000 Paar Schuhe von innen vermessen. Noch sind die Angaben auf der Website rudimentär, doch immerhin können Kunden von vornherein ihre Schuhsuche auf Angebote für breite, mittlere oder auch für besonders

schmale Füße konzentrieren. Sobald der Kunde mit einem Schuh besonders zufrieden ist, erschließen sich daraus neben Breite und Länge des Fußes weitere Daten über die optimale Passform. „Die nächste Stufe ist dann, aus einem erfolgreichen Kauf in der Vergangenheit abzuleiten, was aus dem aktuellen Programm gut passen könnte“, erklärt Rutschmann.

Das wäre nicht nur für die Kunden bequem, sondern würde auch die Kosten im Versandhandel senken helfen: „Man könnte dadurch die Retouren deutlich ver-

„Durch Technologiesprünge ist Individualfertigung einfacher geworden – zu Kosten der Massenfertigung.“

ringern“, sagt Rutschmann. Angesichts solcher Innovationen ist es kein Wunder, dass Corpuse Aufmerksamkeit erregt, auch bei möglichen Investoren. Doch Dirk Rutschmann sieht sich nicht unter Druck. „Wir leisten uns den Luxus, langsam zu wachsen, denn wir müssen auch die Märkte verstehen.“ Kenntnisse aus der Schuhproduktion, dem Orthopädiehandwerk oder gar dem Versandhandel hat niemand bei Corpuse – weshalb passende Geschäftsmodelle gar nicht so einfach zu entwickeln sind. Die Wachstumskurve sieht zwar seit 2005 beeindruckend aus, als zu den Sanitätshäusern die Schuhbranche als Abnehmer dazukam. Doch insgesamt kommt Corpuse erst auf rund 1,3 Millionen Euro Umsatz.

Dabei sieht sich das Stuttgarter Unternehmen in bester Gesellschaft. Die wichtigsten Konkurrenten, Yeti aus Kanada und Infoot aus Japan, seien ähnlich kleine Unternehmen, berichtet Rutschmann. Gelassenheit gibt ihm auch die Eigentümerstruktur: Einen auf das schnelle Geld dringenden Investor gibt es nicht und auch keine ungeduldigen Banken. Obwohl im Jahr 2000 gegründet, als für technologiegetriebene Neugründungen Wagniskapital leicht zu bekommen war, wurde Corpuse komplett von Familie und engen Freunden finanziert. Drei Jahre lang beteiligte sich der Kooperationspartner Bauerfeind mit 25 Prozent. Seit Jahren erzielt Corpuse nach Rutschmanns Angaben Gewinne, und: „Wir haben überhaupt kein Fremdkapital im Unternehmen.“

SUSANNE PREUSS

TMX hält an Offerte der LSE fest

TORONTO, 22. Mai (dpa-AFX). Die kanadische Börse widersetzt sich dem Werben aus dem eigenen Land: Am Wochenende wies der Betreiber TMX das Gegenangebot der Maple Group Acquisition Group zurück. Der Verwaltungsrat habe entschieden, an dem Zusammengehen mit dem britischen Börsenbetreiber London Stock Exchange festhalten zu wollen, hieß es in einer Mitteilung. Das Angebot von Maple, ein Zusammenschluss der fünf größten kanadischen Pensionsfonds mit vier kanadischen Banken, sei dem der Londoner nicht überlegen, hieß es.

Oettinger warnt vor Energiewende

ols. WALDACHTAL, 22. Mai. Der EU-Energiekommissar Günther Oettinger hat vor einer Explosion des Strompreises infolge der geplanten Energiewende in Deutschland gewarnt. Oettinger sagte bei einer Diskussion in Waldachtal im Schwarzwald, Dänemark habe den höchsten Strompreis innerhalb der Europäischen Union, an zweiter Stelle folge Deutschland. Im Gegensatz zu Dänemark habe Deutschland viel Industrie. Das sei eine der Stärken der Bundesrepublik. „Der Strompreis kann ein Grund für eine schlechende Deindustrialisierung sein“, sagte der CDU-Politiker. Der Strompreis sei in Deutschland politisch bestimmt, sagte er, unter anderem mit Verweis auf die Konzessionsgebühren oder auch auf die Abgaben durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Im Gegensatz zu Oettinger hatte Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) in der Vergangenheit gesagt, er rechne nur mit geringen Preiserhöhungen durch die Energiewende.

Strafbefehle wegen Aktion in Kartoffellager

WAREN, 22. Mai (dpa). Das Amtsgericht Waren hat Strafbefehle gegen acht Frauen und Männer erlassen, die bei einer Greenpeace-Aktion 2010 im Müritzkreis ein Lager mit Amflora-Saatkartoffeln besetzt und blockiert hatten. Die Betroffenen sollen Geldstrafen zwischen 400 und 600 Euro zahlen, sagte ein Sprecher des Gerichtes. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen versuchte Nötigung und Hausfriedensbruch vor. Lehnen die drei Frauen und fünf Männer die Zahlung ab – einige Widersprüche lägen schon vor –, käme es zum Prozess am Amtsgericht.

Insolvenzen

Köln: trendy Geschenkartikel GmbH i.L., Bremen. Offenburg: Reisebüro Wigger GmbH, Dietzenbach. Regensburg: Die Genuss-Galerie GmbH, Regensburg. Bremen: VALUE PLAST AG, Bremen. Charlottenburg: AMWA Industriehallen und Montageservice GmbH, Berlin; Arte Interior Objektreinigung GmbH, Berlin; B.S.B. - Haustechnische Wartung GmbH, Berlin; IBER-TEK Import & Export Handels GmbH, Berlin; KELES Ingenieurbau GmbH, Berlin. Chemnitz: Medizinisches Versorgungszentrum Hartha GmbH, Harta. Dresden: BVB Beteiligungen und Vermögensberatung GmbH, Dresden. Friedberg: Baudekoration Kipper GmbH, Gedern. Göppingen: SHS Harder GmbH, Göppingen. Hanau: Ornamar GmbH, Maintal. Hannover: Engel & Völkers Bremen Gewerbeimmobilien GmbH, Bremen. Landau in der Pfalz: Messerschmidt-Steinbock Finanzconsult GmbH, Bad Bergzabern. Leipzig: R&K Baudienstleistungen GmbH, Zwenkau. Mönchengladbach: Stebo GmbH, Mönchengladbach. München: AB Pressebüro PR- und Werbeagentur GmbH, München. Nürnberg: Green Toi GmbH, Winkelhaid; inniSpa GmbH, Rednitzhembach. Pinneberg: „Max“ Communication GmbH, Rellingen. Regensburg: Schneider Hausverwaltungen GmbH, Regensburg. Rostock: Rostocker Montage GmbH, Rostock. Tübingen: MES GmbH Medien-Electric-Service, Tübingen. Aachen: CARPE DIEM EVENTS GmbH, Gangelt. Bonn: Enno Nellner Bauunternehmung GmbH, Rheinbach; Netzwerk Deutsch e.V., Troisdorf. Düsseldorf: Exklusiv-Produkt-Design & Dienstleistungs-GmbH, Düsseldorf; Parkett und mehr... Jankowski GmbH, Neuss. Freiburg: connex kreativ marketing GmbH, Sexau. Köln: PAWELEK LTD & CO. KG, Köln. Landau in der Pfalz: HDB GmbH, Steinweiler. Magdeburg: PKF - Hallensystem GmbH, Calbe. Mönchengladbach: H + K Fassadenbau GmbH, Erkelenz. München: LH Wohnbau GmbH, Berlin. Münster: Bauunternehmung Wiefhoff GmbH & Co. KG, Ahaus. Potsdam: Wohnpark Stechow Verwaltungsgesellschaft mbH, Dallgow-Döberitz. Ansbach: Car Alliance GmbH, Ellingen. Arnberg: ALNEU-BAUTRÄGER GmbH, Meschede. Aschaffenburg: Fa. jes fashion GmbH, Kirchzell. Dessau: Concret-Bau GmbH, Südliches Anhalt OT Edderitz. Düsseldorf: Quick Service Schuh- und Schlüsseldienst GmbH, Ratingen. Erfurt: Ingenieurbüro Meißner GmbH i.L., Erfurt. Esslingen: Brosch GmbH Ausbau und Beschichtungen, Filderstadt. Frankfurt/Oder: Autohaus Bert Kessler OHG, Frankfurt (Oder). Köln: Berk Blockhäuser- und Zaunanlagen GmbH, Pulheim; Ried Mode und Wohnen GmbH, Köln. Landshut: Facility & Greek Cuisine Solutions Limited, Hallbergmoos. Leipzig: Rothe & Krüger Fliesen und Bau GmbH, Leipzig. Ludwigsburg: Firma R.P.S. Fischer GmbH, Murrhardt. Mannheim: Dippold GmbH, Mannheim. München: Haderecker GmbH, Bergkirchen-Günding. Norderstedt: GR-trans GmbH, Sievershütten. Passau: OvB GmbH, Röhrnbach. Regensburg: Juris Maschinen und Futtermittel GmbH, Regensburg. Rostock: „Bummi“ Meier GmbH & Co. KG, Güstrow; Textilkombinat GmbH, Rostock. Saarbrücken: Roca Medienservice GmbH, Saarbrücken. Wuppertal: Gries Diamantwerkzeuge GmbH, Remscheid. Aachen: C. Schloßmacher OHG Vertrieb Output Systeme, Düren. Aalen: Global-HAUS Vertriebs GmbH, Gerstetten; G-B-V GmbH Glas-Beratung-Vertrieb, Giengen. Bad Hersfeld: Heinrich Abhau GmbH, Rotenburg a.d. Fulda. Bonn: ZPW Entertainment GmbH, Hennen. Bremen: BremStone Lotus Limited, Bremen; Duroplast GmbH, Bremen; Focke & Co. KG, Bremen; VMA Management/lovebuy eSoft Service GmbH, Bremen. Charlottenburg: E.A.S. Eisenflecherei GmbH, Berlin; Effekta Unternehmen für Personalservice GmbH, Berlin; K.O.M. concept GmbH, Berlin; Verano Energy Treuhandgesellschaft mbH, Berlin. Chemnitz: UMEDICON GmbH, Chemnitz. Coburg: Robert Reuther GmbH, Coburg. Cottbus: Elektro - Judek & Co. GmbH, Cottbus. Dortmund: LARA GmbH, Lüden; UNIVERSAL EVENT PROMOTION GmbH, Dortmund. Düsseldorf: RelaxPro GmbH, Dormagen. Duisburg: Heddenhausen GmbH, Dinslaken. Bielefeld: FEUCOM T. Schulte-Frankenfeld GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück. Bonn: HEWO Bedachungen GmbH, Swisttal; PARS PRO TOTO Werbeagentur GmbH, Bad Münstereifel. Charlottenburg: Adamovic GmbH, Berlin; hks-unibuch-mitte GmbH, Berlin; Ingenieurbau - GmbH, Berlin; InterTi GmbH, Berlin; Mafax GmbH Malerei und Fußbodenverlegungen, Berlin; SeDiSan Handels GmbH, Berlin. Chemnitz: Unic GmbH, Chemnitz. Dortmund: Ingenieurbüro Düffel, Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung mbH, Dortmund; SLS Logistik GmbH, Dortmund. Dresden: ROTEC - LOMMA Technology GmbH, Radebeul. Duisburg: Auto-Ersatzteile Ohletz GmbH, Duisburg. Essen: Kompass Marketing und Sales Promotions GmbH, Essen. Flensburg: CARGO TEAM TRANSPORT GmbH, Harrislee. Frankfurt: Kendirci GmbH Obst- und Gemüsegroßhandel, Frankfurt am Main; Koop Service GmbH, Frankfurt am Main. Fürth: Scheinfeld Entertainment GmbH, Scheinfeld. Hamburg: Fleischerei und Schinkenkate GmbH, Hamburg; SUNGEN Europe GmbH, Hamburg; TDL Transport GmbH i.L., Hamburg. Kassel: Spot - Diskotheken GmbH, Kassel. Kleve: K. H. Moeschen GmbH, Moers. Leipzig: BC Bau & Consulting GmbH, Leipzig. Limburg: ISBAC GmbH, Bad Camberg. Magdeburg: HIEBER Bau GmbH & Co. KG i. L., Magdeburg. Meiningen: Dachprofi GmbH & Co. KG, Breitenbach. München: Deluxe GmbH Maler-Meisterbetrieb, München; Ivestro SL spanisches Rechts & Co. KG, Germering; Pro Facility GmbH, München. Nürnberg: Berker Y & H Logistik GmbH, Nürnberg. Offenburg: EBFS European Brokerage & Financial Solutions AG, Heusenstamm. Potsdam: TERRA-Baugesellschaft mbH, Werder (Havel). Stendal: Abraham Sanitär & Heizungs GmbH, Leitzkau. Aalen: CL Schweißtechnik GmbH, Schwäbisch Gmünd. Arnberg: AES - Alternative Energie Systeme Ltd. & Co. KG, Menden. Bielefeld: V.I.P. Lounge GmbH & Co. KG, Bünde. Bonn: Metallbau Luetzler Ltd., Meckenheim. Bremen: EE Innovations- und Marketinggesellschaft mbH, Bremen. Charlottenburg: CZMT Group AG, Berlin; DCC Direktmarketing Competence Center Verwaltungen GmbH, Berlin; Gutendruck Berlin GmbH, Berlin; iwe online GmbH & Co. KG, Berlin; IWE online Verwaltungen GmbH, Berlin; Eishockey-Club Charlottenburg Preussen Juniors e.V., Berlin. Dresden: Barock Bürobedarf GmbH, Dresden; ITG Industrie- und Tiefbauservice GmbH, Dürrörsdorf-Dittersbach. Frankfurt: Bauträgergesellschaft „Westerbach“ mbH, Eschborn. Freiburg: IMS AG, Freiburg. Hagen: Bauunternehmen Guido Lübke GmbH & Co. KG, Hagen. Hamburg: GFTS Gesellschaft für Tankschiffahrt GmbH & Co. KG, Hamburg. Leipzig: BBVL Pro Basket GmbH, Leipzig. Mannheim: EUROWORK GmbH, Mannheim. München: Autoserivce Kirchseeon GmbH, Kirchseeon; BFT Best Fashion Team GmbH, München; firmenmarkt.com AG, München; Komfortafel-Handels-GmbH, München; Musik Knobloch GmbH, München. (Quelle Bundesanzeiger).



Ab 23. Mai auf

www.finance-tv.de

Börsentäglich, 12 Uhr





WebTV für Kapitalmarktprofis

Powered by:

HSBC  The world's local bank

 UniCredit
Corporate & Investment Banking

Medienpartner:

 AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

